



Kandertalbahn e.V.

Kandertalbahn e.V., Bahnhofstraße 15, 79400 Kandern

Sehr geehrte Museumsbahnerkollegen,

Wir möchten uns von unserer Sulzer/Krupp (3324) Diesellokomotive trennen. Die Lokomotive befindet sich seit 2003 in unserem Besitz. Der Grund der Übernahme war das Ziel die Lok als „Ersatzlokomotive“ einzusetzen sofern unsere Dampflokomotive ausfällt. Da dies bisher nur einmal vorkam haben wir uns vor 2 Jahren entschieden dieses Projekt nicht weiter zu verfolgen. Der erste Anlauf die Lok über die VDMT Liste zu veräußern war leider erfolglos. Wir hoffen dass sich jetzt ein Verein findet der Interesse an dieser Lokomotive hat, mit dem Ziel die Lok zu erhalten. Da wir bereits mit Arbeiten zur betriebsfähigen Inbetriebnahme begonnen haben, sind die Arbeiten recht überschaubar die dazu noch getätigt werden müssen.

Die Lokomotive war seinerzeit ein Prototyp in ein, maximal zwei Exemplaren. Sie wurde wohl in Oberwinterthur eingesetzt, zum Verschieben von Güterwagen. 1993 ist die Lok an die Eurovapor Sektion Sulgen.



Bild: Archiv Kandertalbahn

Beschreibung der Lok:

Die Lokomotive ist Baujahr 1954 hat einen geschweißten Innenrahmen. Im größeren, vorderen Maschinenraum befindet sich der Dieselmotor samt Hilfsantriebe. Wandler und Zwischengetriebe befinden sich unter dem Führerstand. Angetrieben wird eine Blindwelle, von dort aus werden über Stangen die drei Treibradsätze angetrieben. Im hinteren Maschinenraum befindet sich die Batterie, sowie der Hauptluftbehälter.

Antriebsart:	dieselhydraulisch
Leistung:	260kw/350PS
Höchstgeschwindigkeit_	38km/h
Länge ü.P.	8750mm
Achsstand	5600mm
Dienstgewicht	42t
Erbauer	Friedrich Krupp AG, Essen
Baujahr/Fabriknummer	1954/3324r Typ 6LD22
Motor:	Sulz

Zur Lok dazu gehört eine umfassende Dokumentation, sowie Ersatzteilpaket und Batterieladegerät.

Erhaltungszustand:

Die Lokomotive ist in einem guten Zustand. Motor, Getriebe funktioniert. Der Hauptluftbehälter wurde zwecks Untersuchung ausgebaut, derzeit befindet sich keine Batterie im Fahrzeug. Der Rahmen erhielt eine Neulackierung, die Radreifen sind überdreht worden. Der Aufbau benötigt eine komplette Neulackierung, sinnvoll wären entsprechende Spachtelarbeiten.

Notwendig zur Inbetriebnahme ist:

- Einbau des Hauptluftbehälters und Batterie
- Einfüllen des Kühlwassers (vorhanden)
- Einbauen einer Ölwanne (Motorraum)
- Stellekeile einstellen
- Gestänge überprüfen und ggf. nachstellen

Im Rahmen der Zulassungsarbeiten ist der Zughaken einer Ultraschalluntersuchung unterzogen worden, sowie ein Entgleisungssicherheitsnachweis erstellt worden.

Gestaltung der Übernahme:

Wir möchten die Lok zum Schrottpreis veräußern, dies beinhaltet auch die Ersatzteil und Dokumentationsunterlagen, sowie Bereitstellung der Lok in Kandern. Die Überführung der Lok ist sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene möglich, dies muss vom Käufer getragen werden. Anschlussstelle an DB Netz ist Haltingen. Wir empfehlen den Transport auf der Straße, umladen mit Mobilkran, entsprechende Verladefläche ist in Kandern vorhanden. Beste Grüße

Christian Wolf KTB e.V.

